

Kulturnotizen

DONAUWÖRTH

Bildungsfahrt zur Würth-Kunsthalle

Am Samstag, 17. März, besucht die Volkshochschule Donauwörth die in Deutschland einmalig gezeigte Ausstellung in der Würth-Kunsthalle in Schwäbisch Hall. Die kostbaren Leihgaben aus Wien sind nicht nur Abfolge exquisiter Meisterwerke, sondern auch Anschauungsobjekte der Künstlerausbildung und Stilgeschichte. So finden sich unter den 400 Leihgaben nicht nur bedeutende Werkkomplexe – wie jener von Peter Paul Rubens – und Zeichnungen von Rembrandt und Albrecht Altdorfer, sondern auch Werke von Botticelli, Klimt und Hundertwasser, Dürer und vieles mehr. Historische Fotografien von hohem künstlerischen Niveau ergänzen die Schau. Anneliese Böswald leitet die Fahrt. Anmeldungen für noch wenige freie Plätze bei der Vhs unter www.vhs-don.de (Nr. 6315), telefonisch 0906 8070 oder per Fax 0906/9998667. (dz)

DONAUWÖRTH

Theaterverein freut sich auf die Freilichtstücke

Kürzlich hat die 37. Jahreshauptversammlung des Theater Donauwörth im Gasthaus Hoser in Auchsesheim stattgefunden. Vor der fertigen Kulisse der Bauernbühne, deren Premiere des Stücks „Die drei Eisheligen und die kalte Sophie“ am 10. März stattfindet, blickten die Theaterbegeisterten auf ein ereignis- und erfolgreiches 2017 zurück. Die verschiedenen Sparten des Vereins hatten im Lauf des Jahres rund 10000 Zuschauer unterhalten. Nun laufen die Vorbereitungen für das Programm 2018 auf Hochtour – sowohl auf der Bauernbühne, als auch für die Sommerstücke auf der Freilichtbühne am Mangoldfelsen: „Die heiße Ecke“ und „Das Sams“. (dz)



Zwanglos und mitreißend gestaltet sich die Reihe Jazz & Kunst, die jetzt zum vierten Mal im Donauwörther Zeughaus stattfindet.

Foto: Anton Färber/Cold Water Production

Klang und Rhythmus, Farbe und Form

Konzert „Jazz & Kunst“ entwickelt sich zu einer neuen festen Konstanten in Donauwörth. Warum das Format vom Publikum so außerordentlich gut angenommen wird

Donauwörth Es gibt eine neue Konstante in Donauwörth, und die heißt Jazz & Kunst – etwa so beschrieb Moderatorin Barbara Sagel die Situation zu Beginn der vierten Veranstaltung dieser Art, die Musik und Kunst in sich ergänzender Gemeinschaft präsentiert. Und zum vierten Mal fand dieses zwanglose kulturelle Event im ausverkauften Donauwörther Zeughaus statt.

Den Beitrag der bildenden Kunst leistete in diesem Jahr Dorothee von Mirbach-Kirchhoff mit ihren Collagen, worin die in Donauwörth lebende Fotografin klassische fotografische Elemente – Farben, Formen, Strukturen, Licht und Schatten – zu gemäldeartigen Kunstwerken vereint. „Ich finde es spannend zu erleben, wie meine Bilder in Kombina-

tion mit der Musik wirken“, sagte Dorothee von Mirbach-Kirchhoff in einem der Interviews, die die ebenfalls in Donauwörth lebende Jazz & Kunst-Moderatorin Barbara Sagel während der Veranstaltung mit verschiedenen Akteuren des Abends führte.

Einen der traditionell zwei musikalischen Beiträge zu Jazz & Kunst leistete wie bereits im vergangenen Jahr das Tim-Zehelein-Trio aus Frankfurt am Main und lieferte mit Tim Zehelein am Piano und Götz Ommert am Kontrabass Jazzstandards wie Stella By Starlight, Round Midnight oder Green Dolphin Street auf herausragendem musikalischen Niveau. Der krankheitsbedingt verhinderte Schlagzeuger Jörg Kießling wurde dabei von Helmar

Sagel – neben Arndt Pischke einer der Jazz-&-Kunst-Initiatoren – kurzfristig und zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten vertreten.

Dieser Umstand löste beim Publikum einige Bewunderung aus, denn der Donauwörther Drummer bewies größte Versiertheit und stilistische Flexibilität. Einerseits begleitete Helmar Sagel die klassischen Jazzinterpretationen des Trios mit filigraner Swing-Technik in sensibler Feinabstimmung mit dem Bassisten, andererseits präsentierte der Donauwörther Musiker sich in seiner Rolle als Schlagwerker der zweiten musikalischen Formation des Abends, der JazzmenCWP, als enorm kreativ agierender und beherzt „zuschlagender“ Jazz-Rocker. Die Nördlinger Musiker Bernd

Fischer am Saxofon und Marcus Prügel am Piano sowie Bassist Arndt Pischke aus Huisheim standen ihrem Drummer in Sachen Spielfreude und Einfallsreichtum jedoch in nichts nach. Und so erreichten die vier Musiker zur Freude des Publikums viele mitreißende musikalische Höhepunkte – in zwei Fällen mit begeistert aufgenommener gesanglicher Unterstützung der Moderatorin. „Das könnt Ihr noch die nächsten 20 Jahre so weitermachen“, äußerte sich eine Jazz-&-Kunst-Besucherin enthusiastisch gegenüber den Organisatoren. „Wir freuen uns sehr darüber, dass das Format so gut angenommen wird“, resümierten Arndt Pischke und Helmar Sagel unisono. „Wir bleiben dran ...“ (bas)

Brief an die Redaktion

» HIER SAGEN SIE IHRE MEINUNG

Der Bericht gibt uns Singenden Auftrieb

Leserbrief zum Artikel „Vorhang auf für fünf Chöre“ von Peter Urban, erschienen am 28.02.2018 in der „Donauwörther Zeitung“

Dem Autor ein herzliches Dankeschön für diesen Bericht. Zeichnet er doch ein positiv geprägtes Bild vom Chorgesang in unserem Landkreis.

Dennoch bedarf es einiger, zwar kleiner aber dennoch grundlegender Ergänzungen. Vorsitzende des Kreis-Chorverbandes Nord-Schwaben ist Marion Schauer, Peter Müller ist Kreis-Chorleiter. Wir agieren als Dachverband von mehr als 40 jeweils selbstständigen Einzelchören jeglicher Couleur, vorwiegend aus dem Landkreis Donau-Ries.

Unser aller Dachverband ist der Chorverband Bayerisch-Schwaben. Im Abstand von jeweils zwei Jahren veranstalten wir ein Kreis-Chorkonzert mit jeweils wechselnden Teilnehmern und Veranstaltungsorten. Der Reinerlös dieser Konzerte fließt traditionsgemäß sozialen Zwecken zu. Heuer werden die „Donauwörther Bürger in Not“ und die „Nördlinger Hilfe in Not“ bedacht.

Nochmals danke für diesen Bericht, der uns aktiv Singenden Auftrieb gibt und auch einmal deutlich macht, dass sich der Chorgesang durchaus aus einer „verstaubten Ecke“ lösen kann, hin zu einem dynamischen, modernen und mitreißenden Genre.

Rolf Mühlböck, stellvertretender Vorsitzender Kreis-Chorverband Nord-Schwaben

» Wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit der Zeitung und ihrem Inhalt auseinandersetzt. Die Einsender vertreten ihre eigene Meinung. Kürzungen bleiben in jedem Fall vorbehalten.

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer an

Austritt aus dem Deutschen Chorverband war der richtige Schritt

Kreissängertag Der Sängerkreis „Unterer Lech“ zeigt sich erleichtert. Im Juli gibt es ein Kreis-Chorkonzert in Meitingen

Meitingen/Genderkingen Erleichtert zeigten sich die Delegierten des Sängerkreises „Unterer Lech“ nach dem Austritt des Chorverbands Bayerisch-Schwaben (CBS) aus dem Deutschen Chorverband. Aus aktuellem Anlass berichtete Reiner Pfaffendorf, Vorsitzender des Sängerkreises und Vizepräsident im CBS, von der Wahl des Altbundespräsidenten Christian Wulff zum Präsidenten des Deutschen Chorverbands (DCV). „Gott sei Dank, wir haben den DCV los!“, so eröffnete Pfaffendorf seinen Tätigkeitsbericht. Der CBS habe sich die Austrittsentscheidung aus dem DCV, wie weitere acht

Landesverbände mit insgesamt 140000 Mitgliedern, nicht leicht gemacht, zählte er doch zu den Gründungsmitgliedern des DCV.

Ungedeckelte Personalkosten, defizitäre Haushaltsführung, hochfliegende Chorzentrumpläne mit unübersehbaren Risiken, jedes Jahr steigende Mitgliedsbeiträge ohne dafür auch wirkliche Gegenleistungen zu erhalten, hatten in der Mitgliederversammlung des CBS im Mai 2017 in Schwabmünchen zu einem eindeutigen Votum für einen Austritt aus dem Dachverband geführt. Die massive Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im November 2017 durch den DCV

hätte unseren Chören im CBS jährlich zusätzlich 33000 Euro gekostet.

Zudem wurde der DCV von den Mitgliedschören im Landesverband Bayerisch-Schwaben nicht mehr als Dachverband seiner Mitglieder wahrgenommen, sondern man hatte den Eindruck, dass letztlich Landesverbände, Sängerkreise und Chöre nur mehr dazu dienen sollten, dass sie das Geschäft des DCV in Berlin am Laufen halten. Die Mittel, die Jahr für Jahr nach Berlin flossen, seien bei uns selbst am besten eingesetzt, meinte Pfaffendorf. Kurz erläuterte er die durch den Austritt notwendigen Veränderungen in Bezug

auf Gema, Rundumversicherung der aktiven Mitglieder, Ehrungsordnung und Satzung des Sängerkreises und stellte fest, dass nach dem Austritt mehr Geld zur Förderung der eigenen Chöre und vor allem für die Jugendarbeit zur Verfügung stehe. Deutlich werden Sängerkreise und Mitgliedschöre entlastet.

Nach kurzer Diskussion über Form, Inhalt und Attraktivität des Kreis-Chorkonzerts, kamen die Delegierten des Sängertags zum Ergebnis, dass 2018 das Kreis-Chorkonzert wiederum als Kirchenkonzert, dieses Mal in Meitingen, ausgerichtet werden soll. Thematisch wünschte sich

der Vorstand die Ausrichtung auf das Thema „Gospel und neues geistliches Lied“. So könne jeder Verein auch in deutscher Sprache seinen Beitrag zu diesem Kreis-Chorkonzert leisten.

Eingeladen werden sollen zu diesem Konzert auch Chöre aus den benachbarten Sängerkreisen. Als Wunsch wird außerdem geäußert, dass am Ende des Konzerts ein Gospel mit allen Chören und gemeinsam mit Zuhörern aufgeführt werden soll. Gemeinsamer Schlussong soll der Gospel „This Little Light of Mine“ sein. Sieglinde Schwehofer, Vorsitzende des Frauensängerkreises Meitingen, hatte bereits im Vorfeld

den Aufführungsort organisiert. Demnach soll das Kreis-Chorkonzert 2018 des Sängerkreises am 21. Juli 2018 (18 Uhr) in der Kirche St. Wolfgang zu Meitingen stattfinden.

Als weiteren Punkt schlug Pfaffendorf vor, der Sängerkreis solle sich künftig mehr in der „Musikalischen Seniorenkulturarbeit“ engagieren. Harry Huber, Vorsitzender des Rainer Chors Brigatori, wird sich dieser Aufgabe annehmen. Pfaffendorf dankte schließlich dem Frauensängerkreis Meitingen für die schwungvolle Eröffnung des Sängertags und seiner Vorsitzenden Sieglinde Schwehofer für dessen Organisation. (rpf)

DER NEUE VOLVO XC40.

TYPISCH VOLVO.
TYPISCH ANDERS.

#XCITEDAY AM 10. MÄRZ.
ERLEBEN SIE DIE PREMIERE
UND DAS EXKLUSIVE
VOLVO XC40 GEWINNSPIEL.*



* Teilnahme am bundesweiten Volvo Gewinnspiel für Interessenten ab 18 Jahren in den angegebenen Autohäusern, nur am #XCITEDAY. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Volvo Vertriebsorganisation. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WAGNER AUTOMOBILE
GMBH & CO. KG

JOSEPH-GÄNSLER-STRASSE 17
86609 DONAUWÖRTH

TEL.: 0906 706790
INFO@AUTOS-AUS-LEIDENSCHAFT.DE